

Hochschulen = Hautes écoles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **96 (2005)**

Heft 23

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eidgenössische Technische
Hochschule Zürich

Jobbörse für Studierende und Alumni der ETH

ETH Job Services sind ein Online-Stellenmarkt, der exklusiv Stellen für ETH-Absolventen und Stellengesuche von Alumni, Absolventen oder Studierenden der ETH publiziert. (Sz) – Info: www.jobservices.ethz.ch

Die Zahl der Neueintritte an der ETH Zürich ist markant gestiegen

An der ETH Zürich haben rund 2100 Personen ihr Studium begonnen – etwa 17% mehr als im Vorjahr. Die begehrtesten Studiengänge sind mit über 250 Neueintretenden *Architektur* und *Maschineningenieurwissenschaften*, dicht gefolgt von *Elektrotechnik* und *Informationstechnologie*. *Physik* und *Informatik* verzeichnen zwischen 100 und 150 neue Studierende. Die definitiven Zahlen werden im Dezember vorliegen.

Diesen Herbst schliessen die ersten Studierenden mit einem Bachelor ab. Sie können nahtlos in eines der neun Master-Programme übertreten, die erstmals angeboten werden. (Sz) – Info: www.ethz.ch

Masterprogramm in Biomedizinischer Technik

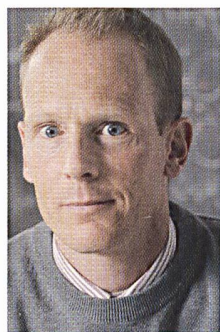
Mit dem auf Englisch geführten Studiengang «Masters in Biomedical Engineering» führt die ETH Zürich ab diesem Wintersemester ein spezialisiertes Masterprogramm in Biomedizinischer Technik ein. Diese transdisziplinäre Ausbildung ist aus den im Frühjahr 2005 von der ETH Zürich gegründeten Bioengineering Cluster (BEC) entstanden, mit welchem die ETH auf die rasante Entwicklung auf den Gebieten Biotechnologie und Bioengineering reagiert. (Sz) – Quelle: ETH Zürich

Latsis-Preis verliehen

Patrick Jenny von der ETH Zürich erhält den Nationalen Latsis-Preis 2005. Der mit 100 000 Franken dotierte Wissenschaftspreis wird damit erst zum zweiten Mal einem Ingenieurwissenschaftler verliehen. Im Auftrag der Genfer Latsis-Stiftung honoriert der Schweizerische Nationalfonds Patrick Jenny für seine effizienten und inno-

vativen Lösungen im Bereich der computer-gestützten Modellierung komplexer Strömungssysteme in Natur und Technik.

Strömungsdynamik gilt, wegen der zu ihrer Beschreibung notwendigen, anspruchsvollen Mathematik, als äusserst komplizierte Sparte der Physik. Innerhalb dieser Domäne gehören mathematische Funktionen, welche die Aufenthaltswahrscheinlichkeit von Molekülen in Teilbereichen einer Strömung bestimmen, zu Jennys Spezialgebiet. In seinen



Forschungen beschäftigt sich der Ingenieurwissenschaftler unter anderem mit der rechnergestützten Beschreibung der Verwirbelungen, die bei der Verbrennung von Gasgemischen auftreten. Durch die Modellierung der Turbulenzen lassen sich im Computer Wege zur Reduktion der entstehenden Schadstoffe ermitteln. Auch Jennys Computermodelle des Fliessverhaltens zweier Flüssigkeiten mit unterschiedlicher Viskosität bzw. Dickflüssigkeit in einem porösen Medium (Wasser und Erdöl in durchlässigem Gestein) finden im industriellen Bereich Anwendung. (Sz) – Quelle: ETH Zürich

Soirée électrique: Der Vater des MP3-Formats stellt sich vor

24. November, Zürich

Electrosuisse organisiert in enger Zusammenarbeit mit dem Akademischen Maschinen- und Elektro-Ingenieur-Verein der ETH (AMIV) drei bis vier Soirées électriques jährlich. Bei diesen Abendveranstaltungen werden Persönlichkeiten vorgestellt, die sich um die Entwicklung der Technik verdient gemacht haben. Nach der Premiere vom 24. Mai, an welcher Hans Camenzind das Wirken des Erfinders Nikola Tesla würdigte, steht die nächste Veranstaltung vom 24. November ganz im Zeichen der Moderne: Prof. Karlheinz Brandenburg wird



über das von ihm entwickelte Dateiformat MP3 berichten.

Die Soirée électrique findet von 17.00 bis 18.30 an der ETH Zürich, Auditorium ETZ/E1, Gloriatrasse 35, statt. Anschliessend wie immer: Prosecco mit Häppchen und Musik vom DJ. (Sz) – Info und Anmeldung: www.electrosuisse.ch/V (>Veranstaltungen)



École Polytechnique
Fédérale
de Lausanne

Aude Billard: professeure à la Faculté des sciences et techniques de l'ingénieur

Au septembre, le Conseil des écoles polytechniques fédérales a nommé Aude



Billard, professeure associée d'algorithmes et systèmes adaptatifs à la Faculté des sciences et techniques de l'ingénieur. Cette nomination lui est octroyée trois ans après qu'elle ait rejoint l'EPFL

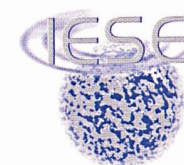
comme professeure boursière du Fonds national de la recherche scientifique. (Sz) – Info: <http://sti.epfl.ch>



École d'ingénieurs
et de gestion
du Canton du Vaud

L'Institut IESE

L'Institut IESE a été formé en 1996 au sein du département d'électricité et d'informatique de l'Ecole d'ingénieurs du Canton de Vaud (EIVD), cette dernière étant elle-même une des sept écoles d'ingénieurs appartenant à la Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale (HES-SO). Depuis cette date, l'EIVD et la HEG se sont réunies pour former qu'une seule entité, l'Ecole d'ingénieurs et de gestion du



Canton de Vaud (HEIG-VD). L'Institut offre des compétences dans les sept domaines Electronique de puissance, traction électrique, réseaux électriques HT et de distribution, énergétique électrique, machines électriques, systèmes électromécaniques, simulation par la méthode des éléments finis en électromagnétisme.

L'Institut est membre du nouveau réseau de compétences des Techniques Energétiques de la HES-SO (RCSO-TE). Le réseau RCSO-TE a pour objectif premier de proposer un ensemble large de compétences pluridisciplinaires dans les domaines thermique, électrique et environnemental, et il mène à bien des projets de Ra&D dans les différents domaines reliés à l'énergétique au sens large du terme.

En accord avec les exigences imposées par les HES, l'Institut répond au quatre missions distinctes: formation et la postformation, la réalisation de projets de recherche appliquée et de développement et la réalisation d'expertises et de mandats spécifiques.

Pour répondre à ces quatre missions, l'Institut est composé de 10 personnes, à savoir de 5 professeurs, de 4 ingénieurs de développement et d'un collaborateur technique. (Sz) – Info: www.eivd.ch/iese



HSR
Hochschule für Technik
Rapperswil

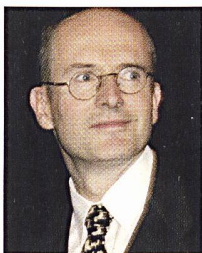
Drei neue Institute verstärken die Forschung

Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil hat diesen Herbst drei neue Institute eröffnet. Sie sollen die angewandte Forschung und Entwicklung in den Abteilungen Maschinentechnik, Informatik und Elektrotechnik ergänzen und verstärken.

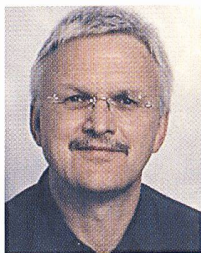
Das *Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung* (IWK) steht unter der Leitung von Prof. Dr. Frank Ehrig, das *Institut für Software* unter jener von Prof. Peter Sommerlad, und das *Institut für Kommunikationssysteme* wird von Prof. Dr. Heinz Mathis geleitet. (Sz) – Info: www.hsr.ch

Abteilungen Elektrotechnik und Informatik: neue Vorstehende

Nach fünfjähriger Amtszeit als Abteilungsvorsteher der Elektrotechnik wird Professor Werner Hinn von Dr. Heiner Precht abgelöst, der seit 1991 als Professor für Energietechnik an der HSR tätig ist. Für die



Dr. Andreas Rinkel (links) und Dr. Heiner Precht (rechts)



Informatikabteilung wurde Dr. Andreas Rinkel zum Vorsteher gewählt. Er ist seit 1998 an der HSR Professor für Informatik und Computernetze und löst Professor Hansjörg Huser ab. (Sz) – Quelle: Hochschule für Technik Rapperswil HSR



international institute
of management
in technology

10th birthday of iimt

The international institute of management in technology (iimt) is an European Competence Center in ICT- and Utility-Management. With its research areas and the specialist education in ICT- and Utility-Management, the iimt has an outstanding position. On the 4th November 2005 it has celebrated its 10th birthday. (Sz) – Info: www.iimt.ch

The iimt has moved!

The iimt has changed to its new offices in the new building «Pérolles II» of the University of Fribourg. The new address is: Bd de Pérolles 90, CH-1700 Fribourg. All phone and fax numbers as well as all E-Mail addresses remain the same. (Sz) – Info: www.iimt.ch



EIA
Ecole d'ingénieurs
et d'architectes
de Fribourg

ETGAR

L'action ETGAR (ETG Action Road) a pour but la promotion des métiers de l'électricité. Elle a été renouvelée à l'école d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg les 17 et 18 octobre 2005.

Le stage a eu 56 jeunes visiteurs. A nouveau il y a eu trop d'intéressés par rapport

aux places offertes dans les laboratoires, si bien qu'un stage supplémentaire est déjà prévu durant les vacances de Carnaval 2006.

Le regain d'intérêt pour les branches de l'électricité est à nouveau confirmé cette année.

En électronique, chaque élève a réalisé un dé électronique qu'il a pu emporter à la fin du stage. En énergie électrique, chaque élève a programmé un carrefour routier à l'aide d'un automate. Il s'est aussi familiarisé avec les énergies renouvelables et les réseaux électriques (centrales hydraulique, thermique, éolienne, photovoltaïque) en travaillant sur des maquettes mises à disposition par les Electriciens Romands. (Sz) – Info: www.eif.ch



Des écoliers s'initient à l'électronique avec l'aide d'un collaborateur de l'EIF



Zürcher Hochschule
Winterthur

Erstmals über 2900 Studierende

Mit insgesamt 2913 Studierenden hat sich die Anzahl der immatrikulierten Personen gegenüber dem Vorjahr um zehn Prozent erhöht und damit einen neuen Höchststand erreicht. Die Zahl der Studienanfänger stieg um zwölf Prozent auf 1116. Den grössten Zuwachs verzeichnen die Studiengänge Architektur (+36%) und Betriebsökonomie (+32%).

Neue Ingenieurausbildung

Bachelorstudiengang Aviatik

Eine Bildungseinrichtung zum Thema Luftfahrt im Bereich der angewandten Wissenschaften fehlt in der Schweiz heute gänzlich. Diese schliesst die ZHW ab 2006 mit dem neuen dreijährigen Bachelorstudiengang Aviatik. (Sz) – Info: www.zhwin.ch

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Ab 2006 bietet die ZHW den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit den beiden Studienrichtungen Industrial Engi-

neering und Wirtschaftsmathematik an. Ausgebildet werden Ingenieurinnen und Ingenieure, die an den Schnittstellen von Technik und Wirtschaft komplexe Aufgaben erfüllen. (Sz) – Info: www.zhwin.ch

Rückblick: IEEE-1588-Konferenz in Winterthur

Der Standard IEEE 1588 zur präzisen Zeitsynchronisation in Ethernet-Netzwerken ist noch jung, entwickelt sich aber zu einem breit abgestützten Protokoll, das zurzeit von Firmen aus der Messtechnik, Automation und Telekommunikation vorangetrieben wird. Das Institut für eingebettete Systeme (InES) der Zürcher Hochschule Winterthur engagiert sich stark in der Entwicklung des Standards und war Anfang Oktober Gastgeber der internationalen IEEE-1588-Konferenz. Professor Hans



Hans Weibel eröffnet den IEEE-1588-Kongress in Winterthur

Weibel, Spezialist für Zeitsynchronisation am InES, eröffnete die Konferenz nicht ohne Stolz, denn die letzten beiden IEEE-1588-Konferenzen fanden am renommierten National Institute of Standards and Technology in den USA statt.

Ein wichtiges Thema am Kongress war IEEE 1588 im Zusammenhang mit LXI – dem Standard, über den Messgeräte in Zukunft kommunizieren sollen. LXI ersetzt den veralteten General Purpose Interface Bus (GPIB), der in den 60er-Jahren von HP entwickelt wurde. So ist es heute auch Agilent, das den LXI-Standard vorwärts treibt. LXI kommuniziert über Ethernet und nutzt IEEE 1588 zur Zeitsynchronisation. Agilent hat in verschiedenen Versuchen ihre Instrumente bis auf eine Nanosekunde genau über Gigabit-Ethernet synchronisiert (bei 100BT erreichen sie 4 ns).

Während in der Messtechnik die Zeitsynchronisation nach IEEE 1588 noch in der Entwicklungsphase steckt, bietet die Automation bereits erste Produkte an mit dem Zeitsynchronisationsprotokoll, das auch unter dem Namen Precision Time Pro-



Plug-Fest: 13 Hersteller kontrollieren, ob ihre IEEE-1588-Produkte wirklich kompatibel sind

ocol (PTP) bekannt ist. IEEE 1588 ist der gemeinsame Nenner der wesentlichen Ansätze für Echtzeit-Ethernet wie Profinet, Powerlink oder Ethernet/IP.

Auch die Telekombranche liebäugelt mit IEEE 1588, um Telefon- oder Fernsehdienste über das Internetprotokoll zu synchronisieren. Wobei hier IEEE 1588 nur eine der Lösungen ist, neben weiteren, günstigeren Lösungen zur Zeitsynchronisation, denn die Anforderungen sind im Telekombereich nicht so hoch wie bei der Messtechnik.

Dass die Basis der Anwendungen für IEEE 1588 gegenüber dem Vorjahreskongress breiter wurde, zeigte sich am «Plug-Fest» zu Beginn des Kongresses, als 13 verschiedene Hersteller ihre Produkte nach IEEE 1588 über ein Ethernet-Netzwerk synchronisierten. (gus)

swiss science forum

swiss science forum

Weichenstellung bei Bildung, Wissenschaft und Innovation

Am 25. Oktober 2005 fand in Bern das dritte Swiss Science Forum mit knapp 200 Teilnehmenden statt. Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Hochschulen diskutierten über notwendige Massnahmen zur Stärkung des Wissens- und Innovationsplatzes Schweiz. Gefordert wurden unter anderem die Fokussierung der Ausgaben und die vermehrte Beteiligung von privaten Mitteln, etwa über Stiftungen, was aber bessere stiftungsrechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen voraussetze.

Das nächste Swiss Science Forum wird unter der Bezeichnung «Swiss Science and Innovation Forum» am 24. Oktober 2006 in Bern stattfinden. (Sz) – Info: www.swiss-scienceforum.ch

Veranstaltungen – Manifestations

Mobility of Engineers

March 4–8, 2006, Budapest (H)

The World Federation of Engineering Organizations (WFEO) organizes its 7th World Congress on Engineering Education «Mobility of Engineers».

Topics to be discussed are:

- Accreditation of engineering qualifications
- Establishing substantial equivalence
- Regional agreements
- Registration and licensing
- Case studies from industry on mobility issues
- Curriculum to promote the mobility of engineering students
- Special issues of engineering education.

Chief Patronage: M. Katalin Szili, President of the Hungarian Parliament. (Sz) – Information: <http://congress.mti.bme.hu>

Open Class: Neue Veranstaltungsreihe für alle

Wintersemester 2005/2006, Zürich

Die Veranstaltungsreihe «Open Class» ist für alle ab 15 Jahren «offen» und kostenlos. Interessierte können sowohl einzelne Veranstaltungen als auch die ganze Reihe besuchen. Die Teilnehmer können Aufgaben mit nach Hause nehmen, die korrigiert werden und für die auf dem Internet frei zugängliche Musterlösungen gezeigt werden. Bis Ende Semester werden noch folgenden Veranstaltungen angeboten:

- 22.11.2005 Komplexitätstheorie, oder: Was kann man tun, wenn die gesamte Energie des Universums zum Rechnen nicht ausreicht?
- 30.11.2005 Über die Rolle des Zufalls in der Natur, oder: Wie man durch zufalls-gesteuerte Programme billionenmal schneller ans Ziel kommt.
- 07.12.2005 Kryptografie, oder: Wie man aus Schwächen Stärken macht.
- 14.12.2005 Bio-Rechner, oder: Wie DNA-Moleküle die Arbeit jedes Rechners nicht nur nachahmen, sondern auch beschleunigen können.
- 11.01.2006 Quantenrechner, oder: Die wunderbaren Möglichkeiten, die uns Rechnen in der Mikrowelt nach den Gesetzen der Quantenmechanik bietet.
- 18.01.2006 Online-Algorithmen, oder: Wie man gute Entscheidungen für die Zukunft treffen kann, ohne die Zukunft zu kennen.
- 25.01.2006 Algorithmische Optimierung in der Physik, oder: Ein Konzept zur Erklärung der Wirkung homöopathischer Arzneimittel.

Das lebendige Gesicht der Technik

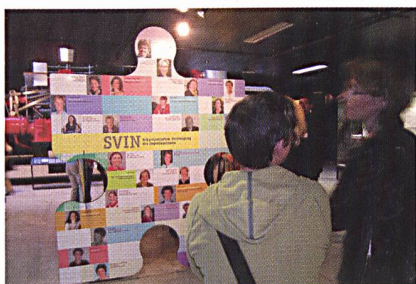
Eine Ausstellung zu den Ingenieur-Berufswelten im Verkehrshaus

Seit September 2005 ist im Verkehrshaus die von IngCH initiierte Ausstellung «Das lebendige Gesicht der Technik» zu sehen. Dabei wird eine Brücke zwischen technischen Exponaten und den Menschen, die in technischen Berufen arbeiten, geschlagen. Die «Ausstellung in der Ausstellung», die von 15 Firmen und Institutionen getragen wird, dauert ein Jahr und wendet sich vor allem an Jugendliche vor der Berufswahl sowie an deren Eltern und Lehrer.

Die Ausstellung besteht aus einem Einführungsteil an zentraler Lage und verschiedenen Stationen. Jede Station beinhaltet zwei Wände in Form eines überdimensionierten Puzzleteils, worauf die Laufbahnen und Projekte von Ingenieurinnen und Ingenieuren präsentiert werden. Interaktive Elemente ergänzen die Ausstellung und ein Wettbewerb führt von Stand zu Stand.

Parallel zur Ausstellung finden bis September 2006 acht ActionDays statt. An diesen Tagen beleben Ingenieurinnen und Ingenieure der 15 mitwirkenden Institutionen die Ausstellung. Sie gestalten interaktive Workshops, führen Experimente vor, erzählen von ihren Projekten sowie ihrem beruflichen Werdegang und berichten aus ihrem Arbeitsalltag.

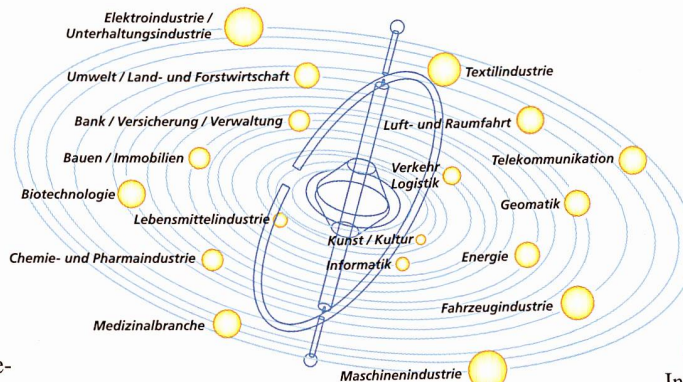
Aktuelle Detailinformationen finden sich auf den Websites vom Verkehrshaus www.verkehrshaus.ch (Schuldienst) und von IngCH, www.ingch.ch.



Das lebendige Gesicht der Technik

Ingenieur-Berufswelten auf interaktiver CD-Rom

Die Gruppe «Engineers Shape our Future IngCH» hat eine Berufsinformations-CD realisiert. Neben Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten im Ingenieurbereich wird die bunte Vielfalt der Ingenieur-Berufswelten präsentiert. Rund 60 Kurzbiografien von Ingenieurinnen und Ingenieuren stellen Berufslaufbahnen und mögliche Karrierewege in der Praxis vor. Auf diese Weise erhält man einen Einblick in das breite Tätigkeitsspektrum in technischen Berufswelten. Auch berufswahlspezifische Faktoren wie Freude an Sprachen, Projektarbeiten im In- und Ausland, Weiterbildungsmöglichkeiten oder ethische Aspekte von Forschung und Produktion werden anhand der Beispiele thematisiert.



Ingenieur-Berufswelten, die auf der neuen CD von IngCH präsentiert werden

Ein unterhaltsames Technik-Millionspiel testet das Technik-Wissen und ein «Kurztest» gibt Auskunft, ob Frau oder Mann «das Zeug» hat, um Ingenieurin oder Ingenieur zu werden.

Die CD kann auf der Homepage von IngCH angeschaut und für 12 Franken (inkl. Versand) bestellt werden (www.ingch.ch).

Symposium «Education et Technique: Un Défi pour l'Enseignement?»

23. November 2005, EPF Lausanne

IngCH hat vor vier Jahren ein Projekt lanciert, das die Förderung des Technikverständnisses in der Allgemeinbildung zum Ziel hat. Zu den initiierten Massnahmen zählen Technikwochen an Pädagogischen Hochschulen, die Realisierung von Educatec, ein Portal über Lehrmittel, Tagungen und Projekte, die sich mit Technik und Unterricht befassen, sowie eine jährlich stattfindende Tagung, die alternierend an der ETH Zürich, der EPF Lausanne sowie im Tessin durchgeführt wird.

Die nächste Bildungstagung findet am Mittwoch, 23. November 2005, in der EPF Lausanne statt und befasst sich mit Projekten, die der Förderung des Technikverständnisses der angehenden Lehrer und Lehrerinnen dienen. Weitere Informationen unter www.ingch.ch.

F. Hoffmann-La Roche und Kistler Instrumente

Zwei neue Mitglieder bei Engineers Shape our Future IngCH

Die 1987 gegründete Gruppe Engineers Shape our Future IngCH verzeichnet Zuwachs. Neue Mitglieder sind F. Hoffmann-La Roche, Basel, und Kistler Instrumente, Winterthur. IngCH trägt unter anderem dazu bei, dass die Ingenieurausbildung als fundierte und erfolgsversprechende Voraussetzung für anspruchsvolle Laufbahnen in den unterschiedlichsten Branchen und Funktionen wahrgenommen wird. «Das Ingenieur-Know-how ist eine essentielle Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft», so Dr. Bruno Walser, Präsident von IngCH, «es freut uns daher, dass wir mit F. Hoffmann-La Roche und Kistler Instrumente zwei neue Mitglieder gewinnen konnten, die sich klar zum Wirtschaftsstandort Schweiz bekennen».



Weitere Veranstaltungen finden Sie online / Pour d'autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

Kontakte Electrosuisse und VSE / contacts Electrosuisse et AES

ACY: yeliz.aciksoez@strom.ch, Tel. 062 825 25 47
 BEE: elisabeth.bernet@electrosuisse.ch, Tel. 01 956 13 28
 BIT: toni.biser@strom.ch, Tel. 062 825 25 46
 BLW: wilfried.blum@strom.ch, Tel. 062 825 25 22
 CHF: francine.chavanne@electrosuisse.ch, Tel. 021 312 66 96
 CIG: cigre@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 83
 ESI: esi@elettricit.ch, Tel. 091 821 88 21
 ETG: etg@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 80/83
 GIT: therese.girschweiler@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 83
 HEK: herbert.keller@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 12 33
 ITG: itg@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 80/83
 KUN: nadine.kuster@strom.ch, Tel. 062 825 25 42
 LEU: ueli.lerchmueller@strom.ch, Tel. 062 825 25 45

LUH: hilda.lutz@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 80
 MAC: michaela.marty@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 75
 MAD: daniela.marini@strom.ch, Tel. 031 388 21 21
 MER: regula.menziger@strom.ch, Tel. 062 825 25 21
 MOH: heinz.mostosi@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 58
 SOR: rosa.soland@strom.ch, Tel. 062 825 25 44
 MOR: ruth.moser@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 12 96
 PAC: charles.pachoud@electrosuisse.ch, Tel. 021 312 66 96
 REM: monika.reinhard@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 12 51
 ZUM: marianne.zuesli@strom.ch, Tel. 062 825 25 25
 CEF: www.cef.ch, Tel. 021 310 30 30
 ER: www.electricite.ch, Tel. 021 310 30 30
 STR: www.strom.ch, Tel. 062 825 25 25

Electrosuisse

Schulung NIV 2002 - WK für Kontrolleure (1 Tag)	22.11.05 Fehraltorf	MAC
A1 - Séminaire sur les dangers de l'électricité	22.11.05 Noréaz FR	CHF
Prüfung und Bewertung der Elektronikschaltungen im Anwendungsbereich der EN/IEC 60335-1	23.11.2005 Fehraltorf	MOR
Arbeiten unter Spannung (2 Tage)	24.11.+1.12.05 Fehraltorf	MAC
Schulung für innerbetriebliche Installationsarbeiten nach Art. 13 NIV (5 Tage)	29./30.11. + 6./7./13.12.05 Fehraltorf	MOR
Forum für Elektrofachleute	7.12.05 Bern	MAC
Notfallmedizinische Kurse nach den heutigen Kriterien (FMF)	auf Anfrage, Fehraltorf	BEE
Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung	auf Anfrage, Fehraltorf	MAC
Forum des installateurs-électriciens	12.09.2006 Fribourg	MAC

ETG und/et ITG: Fachgesellschaften / Sociétés spécialisées

Informationsnachmittag Cigré/CIRED - Après-midi d'information Cigré/CIRED	23.11.05 Zürich	ETG
Zielkonflikte in der österreichischen Energieversorgung - OGE-Tagung	24./25.11.05 Innsbruck, Österreich	ETG
Beleuchtung	25.01.2006 Zürich	ETG
GIS/SIT 2006, am 15.2. speziell: Geodaten für EWs und Verkehrstelematik	14.-16.2.2006 Zürich	ETG
Erdschlüsse	22.03.2006 Olten	ETG
Powertage 2006	09.-11.05.2006 Zürich	ETG
Industrial Linux - Applikationsentwicklung in technischen Anwendungen	29.11.05 Winterthur	ITG
Mit Normen zum marktkonformen Produkt: Risikosenkung in der Entwicklung	26.01.2006 Fehraltorf	ITG
Industrial Linux: développement des logiciels pour l'application technique	07.02.2006 Martigny	ITG
GIS/SIT 2006, am 15.2. speziell: Geodaten für EWs und Verkehrstelematik	14.-16.2.2006 Zürich	ITG

VSE/AES

Branchenkunde Elektrizität - Modul 3: Energie/Vertrieb	22.11.05 Emmen	ACY
Seminar: Anwendung des Sicherheitshandbuches (Halbtageskurs)	23.11.05 Winterthur	ACY
Branchenkunde Elektrizität - Modul 2: Produktion/Verteilung	25.11.05 Baden	ACY
Grundlagen der Führung - Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte	29./30.11.05 Zürich	KUN
Branchenkunde Elektrizität - Modul 3: Energie/Vertrieb	1.12.05 Emmen	ACY
Seminar: Anwendung des Sicherheitshandbuches (Halbtageskurs)	14.12.05 Aarau	ACY
Cours de préparation en vue de l'examen professionnel d'électricien de réseau (6 semaines 2006-2007)	2006-2007 Vevey	BIT
Cours de préparation en vue de l'examen professionnel de spécialiste de réseau (12 semaines 2007-2009)	2006-2007 Vevey	BIT
Corso di preparazione al esame professionale per elettricisti per reti di distribuzione (6 settimane 2006-2007)	2006/2007 Ticino	BIT
Voranzeige: Elektrotechnische Grundausbildung zu sachverständigem Personal (5 einzelne Kurstage)	13.1.06-7.4.06 n.n.b.	LEU
Kurs VSE/Electrosuisse: Sicherheitsbeauftragte (SiBe)	19./20.1.06 Fügen	LEU
Vorankündigung: StromVG für Auszubildende	1.3.06 n.n.b.	MER
Messen und Störungssuche in elektrischen Verteilnetzen	2.3.06 + 3.3.06 Kallnach	ACY
Kontrolle öffentlicher Beleuchtungsanlagen	23.3.06 + 24.3.06 Kallnach	ACY
Messen und Störungssuche in elektrischen Verteilnetzen	18.5.06 Kallnach	ACY
Mesures et recherche de défauts dans les réseaux de distribution électriques	19.05.2006 Kallnach	ACY
Contrôles au sein du réseau d'éclairage public	01.06.2006 Kallnach	ACY
Sicheres Arbeiten auf HS-Freileitungen	2.6.06 Kallnach	ACY
Betriebsleitertagung	8./9.6.06 Brunnen	SOR
VSE-Jubiläenfeier 2006	10.6.06 Lugano	ZUM
Assistentinnen- und Assistenten-Seminar 2006	22./23.6.06 n.n.b.	MER

Voranzeige: Elektrotechnische Grundausbildung zu sachverständigem Personal (5 einzelne Kurstage)	23.6.-13.10.06 n.n.b.	LEU
Generalversammlung VSE	15.9.06 Neuchâtel	STR
Einführungskurs NeCalc 2005: Individuelle Netzkostenberechnung nach standardisiertem Verfahren	21.11.06 Aarau	SOR
Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung Netzfachleute (12 Wochen 2007-2009)	2007-2009 Kallnach/Effretikon/Luzern	BIT
Vorbereitungskurs auf die höhere Fachprüfung Netzelektriker (15 Wochen 2007-2009)	2007-2009 Kallnach/Maienfeld	BIT

Les Electriciens Romands / Elettricità Svizzera Italiana

Le nouveau nucléaire: Génération IV	2.12.05 Lausanne	ER
Club RAVEL	6.12.05 Lausanne	ER
Espace Energie (Habitat & Jardin 2006): Efficacité énergétique	11.-19.3.06 Lausanne	ER
Assemblée générale des Electriciens Romands	17.5.06 Payerne	ER
10es Rencontres Suisses de l'Electricité: La sécurité d'approvisionnement	20.9.06 Lausanne	ER

Schweiz/Suisse

6. Nationale Photovoltaik-Tagung	24.-25.11.05 Genf	SIG, www.photovoltai.ch
Optische Hochleistungsnetze von der Planung bis zur Inbetriebnahme	28.11./5.12.05 Fehraltorf	Fachkommission für optische Hochleistungsnetze (FKO), Zürich, Tel. 079 404 29 50, www.fko-schweiz.ch
Certified Profinet Network Ingenieur	29./30.11.05 Burgdorf	HTI, Bern, Tel. 031 335 51 11, www.hti.bfh.ch
Innovations-Symposium zum Abschluss des nat. Jahrs der Technik 2005	29.11.05 Zürich	Technopark, Zürich, Tel. 044 268 37 11, www.jahr-der-technik.ch
Standardisierung Telekom - Individualität serienmässig? Warum die Schweiz Telekom-Standards braucht	2.12.05 Olten	SICTA, Bern, Tel. 031 380 11 80, www.sicta.ch
5. Schweizer Hausbau- und Minergie-Messe 2005	1.-4.12.05 Bern	Focus Events AG, 2504 Biel, Tel. 032 344 03 87, www.hausbaumesse.ch
Die Fernwärme auf neuen Wegen	12.1.06 Zürich	Verband Fernwärme Schweiz, Niederrohrdorf, Tel. 056 534 40 02, www.fernwaerme-schweiz.ch
Energiewirtschaftliches Kolloquium	19.1./9.2.06 Zürich	CEPE, Zürich, Tel. 044 632 06 50, www.cepe.ethz.ch
GIS/SIT 2006: Räumliches Informationsmanagement für Wirtschaft und Verwaltung	14.-16.2.2006 Zürich	SOGI, Zürich, Tel. 061 686 77 11, www.sogi.ch
GIS/SIT 2006: Schweizer Forum für Geoinformation	14.-16.2.06 Zürich	Sogi, Zürich, www.sogi.ch
Powerstage 06	9.-11.5.2006 Zürich	Messe Schweiz AG, Zürich, Tel. Zusammen mit Electro- suisse und VSE
Fuel Cell Forum 2006	3.-7.7.06 Luzern	EFCF, Oberrohrdorf, www.efcf.com
Electro-Tec	31.8.-1.9.06 Bern	MKR Consulting AG, Bern, Tel. 031 350 40 50, www.mkr.ch
85. ordentliche Delegiertenversammlung der PKE	22.9.06 Fribourg	PKE, Zürich, Tel. 044 287 92 22, www.pke.ch

Ausland/Etranger

SPS/IPC/DRIVES 2005: Elektrische Automatisierung - Systeme und Komponenten	22.-24.11.05 Nürnberg	Mesago Messe, Stuttgart, Tel. +49 711 61946 0, www.mesago.de
Young Engineers Seminar	23.11.05 Brüssel	Eurel & EU-Kommission, Brüssel, eurel@eurel.org
Waste to Energy	7./8.12.05 Bremen	HVG/Freesen, Bremen, www.wte-expo.de
ENC 2005 European Nuclear Conference	11.-14.12.05 Versailles	SFEN, Paris, www.sfen.fr/enc2005
Fachmesse für Energie aus Abfall und Biomasse: Waste to Energy	7./8.12.05 Bremen	Freesen, Bremen, Tel. 0049 2802-948484-0, www.wte-expo.de
Clean Energy Power 2006	18.-19.1.2006 Berlin	ICC Berlin, Berlin, www.energiemessen.de
E-World 2006: energy & water	14.-16.2.06 Essen	E-World, Essen, www.e-world-2005.com
9. Symposium Energieinnovation "3. Energiepreiskrise - Anforderungen an die Energieinnovation"	15.-17.2.06 Graz	IEE, Graz, www.iee.tugraz.at
7th WFEO World Congress on Engineering Education	4.-8.3.06 Budapest	World Federation of Engineering Organizations (WFEO), www.unesco.org/wfeo/
Belektro 2006	19.-21.10.06 Berlin	Messe Berlin, Berlin, www.messe-berlin.de

Call for Papers

7th European SOFC Forum	30.11.05 Luzern	European Fuel Cell Forum, Oberrohrdorf, Tel. 0041 56 496 72 92, www.efcf.com
4th International Conference on Energy Efficiency in Domestic Appliances and Lighting (EEDAL'06) June 2006	30.11.05 London	EUROPEAN COMMISSION DG JRC, EE- DAL Conference Secretariat, TP 450, I- 21020 Ispra (VA), Italy., Tel. +39 0332 78 9299, http://energyefficiency.jrc.cec.eu.int/events
Impedanzspektroskopie	1.12.05 Essen	Haus der Technik e.V., Hollestr. 1, D-Essen, Tel. 0049 201 1803-249, www.hdt-essen.de